

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 10 (1731)

**Artikel:** Verzeichnus der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht : wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigem Tag an, fällt er aber Nachmittag, so fangt man am anderen an zu zehlen

**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371099>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

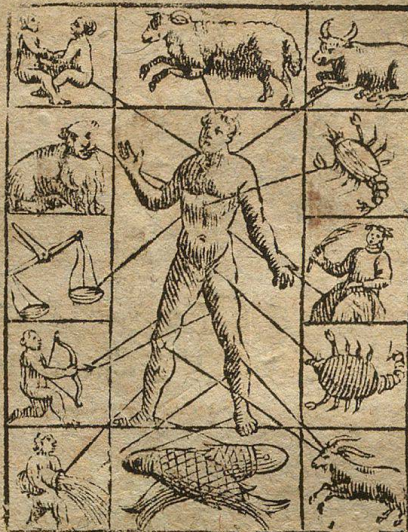
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Verzeichnus der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht:**  
 Wann der Neumond Vormittag kommt, so saugt man an selbigem Tag an,  
 fällt er aber Nachmittag, so saugt man am anderen an zu zehlen.

1. Tag ist böß, verliert die Farb.
2. Bringt das Fieber.
3. Komt in grosse Krankheit.
4. Gähret Tod zu besorgen.
5. Verschwindt das Geblüt.
6. Ist gut zu lassen.
7. Kränckt den Magen.
8. Benimmt den Lust zu essen.
9. Veruracht Krätze.
10. Fließende Augen.
11. Ist gar gut.
12. Stärckt den Magen.
13. Schwächt den Magen.
15. Kalt in Krankheit.
16. Macht Lust zum essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der aller best.
22. Benimmt alle Krankheit.
23. Ist sehr gut.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dient zur Klugheit.
26. Ist gut für den Schlag.
27. Ist der Tod zu besorgen.
28. Ist gut.
29. Ist gut und böß, nachdem die Stund ist.
30. Ist nicht gut.

An keinem Glied ist nieren gut, von dem Menschen zu lassen Blut,  
 So der ☉ in sein Zeichen geht, das ist aller Gelehrten Rath.  
 Die Zeichen magst hie sehen sein, wie jedes brüht die Adern sein.  
 Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Geblüt zu erkennen.

- |                                                              |                                                                                                 |                                                                  |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 1. Schön roth Blut mit wenig Wasser bedeckt, bedeut gesundh. | 6. Schwarzes Blut mit einem Ring, das Sicht und Ziperlin.                                       | 10. Blau Blut, weh am Milk Melancholey und Feuchtigkeit.         |
| 2. Roth und schaumig Blut, zeigt an desselben Überfluß.      | 7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüss. | 11. Grün Blut, weh am Herzen oder hitzige Gall.                  |
| 3. Roth Blut mit einem schwarzen Ring, Haupt weh.            | 8. Weißes Blut, zähe Feuchtigkeit und Flüss.                                                    | 12. Gelb oder bleich Blut, wehe an der Leber, überflüssige Gall. |
| 4. Schwarzes Blut mit Wasser untersezt, Wassersucht.         | 9. Weiß und schaumig, zu viel Kälte, und dicke Feuchtigkeit.                                    | 13. Gelb und schaumig Geblüt, zu viel Herz-Wasser.               |
| 5. Schwarz Blut mit Wasser oben überschemet, Fieber.         |                                                                                                 | 14. Gang wässerig Geblüt, eine schwache Leber, und Magen.        |

**Von Schreyffen Baden und Purgieren.**

Aderlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder voll, oder sein Viertel ist. Auch nicht wann er mit ♄ oder ♃ in ☊ ☋ ☌ steht. Auch nicht wann der ☾ in dem Zeichen laufft, deme krankte Glied zugeeignet wird. Auch nicht wann solche Aspecten ☊ ☋ ☌ in diesem Calender roth stehen. Das Baden belangende sind gut: ♄, ♃, ♁, ♀, ♁, ♀, und ☾. Wann der Mond im ♄ und ♃ ist, so ist nicht gut Schreyffen. Im ♁ und ♀ soll gut seyn vor das Zahnweh, Purgieren im ♁. Es heißt zwar: Die Noth hat kein Gesas. Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Luft hell liecht und klar ist, welches die Wetter-Gläser mit ihrem Steigen dem Mercuri am besten zeigen.

NB. In den Zunds-tagen aber solle man ohne Noth nicht Aderlassen, auch nicht Baden oder Linnehmen, denn es ist besorglich.